

Nachrichten aus unserer Gemeinde Liebe Bürgerinnen und Bürger,

Schönauer Ferienprogramm 2022

Das diesjährige Programmheft mit den Veranstaltungen und Betreuungskursen für unsere Kinder während der Sommerferien wird derzeit in Zusammenarbeit mit den Vereinen, Verbänden, Organisationen und Privatpersonen im Entwurf erstellt. Nach Abstimmung der einzelnen Kursangebote werden wir das Heft fertig stellen. Es liegt voraussichtlich ab 08. Juli zum Mitnehmen in den Schönauer Geschäften auf (über Schule und Kindergarten werden den Kindern ein Exemplar zum Auswählen der richtigen Kurse mit nach Hause gegeben).

Wer noch Ideen, Vorschläge oder konkrete Veranstaltungsangebote zum diesjährigen Ferienprogramm beitragen möchte, soll dies bitte bis spätestens 20. Juni 2022 per E-Mail (gemeinde@schoenau.bayern.de), Fax: (08726 / 9688-20) oder persönlich an das Rathaus Schönau melden. Die Anmeldungen zu den einzelnen Kursangeboten sind in der Zeit von Mittwoch, 13. Juli 2022 bis einschließlich Montag, 18. Juli 2022 möglich. Die Anmeldungen nimmt die Gemeindeverwaltung Schönau, Bachhamer Straße 22 in 84337 Schönau in der genannten Zeit zu den allgemeinen Öffnungszeiten entgegen. Zur Anmeldung muß jeweils ein Elternteil persönlich anwesend sein. Die im Programmheft ausgewiesenen Kursgebühren sind bei der Anmeldung direkt zu bezahlen.

Unser Dank gilt schon jetzt allen Vereinen, Verbänden, Organisationen, Gruppen und Privatpersonen für die Mitarbeit beim Schönauer Ferienprogramm 2022.

(Redaktionsschluß nächste Ausgabe: Freitag, 08. Juli 2022)

Aus dem Gemeinderat

Zwei Jahre wurde das gesellschaftliche Leben durch die Corona-Pandemie weitgehend zum Stillstand gebracht. Jetzt dürfen sich alle wieder auf Feste, Veranstaltungen, ausgelassene Treffen und Geselligkeit freuen, stellte der Gemeinderat in seiner jüngsten Sitzung freudig fest. Dazu wird derzeit das Programm für die Betreuung der Kinder in den Sommerferien vorbereitet (siehe Titelseite dieses Blattes) und laufen die Vorbereitungen auf das dann schon 45. Schönauer Volksfest. Dieses beginnt am Freitag, 22. Juli 2022 und läuft bis einschließlich Montag, 25. Juli 2022. Der Volksfestausschuß hat in mehreren Sitzungen die Festes des zusammengetragen Eckpunkte und berichtete dem Gemeinderat. Das Fest beginnt mit dem traditionellen Standkonzert am Kirchenplatz, dem Auszug zur Festwiese mit den Attraktionen des reichhaltigen Vergnügungsparks und dort mit dem Einzug in nagelneue Festzelt von Festwirt Patrick Schmidt. Unter dem Motto: "Tag der Betriebe, Vereine und Behörden" kann das Schönauer Fest ausgelassen starten. Das Samstagsprogramm wird mit dem beliebten Sautrogrennen eröffnet, das wiederum die Feuerwehr Schönau durchführt und geht über in einen stimmungsvollen Volksfestabend. Besinnlich beginnt der Sonntag mit einem Zeltgottesdienst; danach wird ein warmer Mittagstisch angeboten und wird fortgesetzt mit Biergartenbetrieb und ausgelassenem Festabend. Der letzte Festtag startet mit reichhaltigem Programm beim Kinder- und Seniorennachmittag; das Fest klingt mit dem "Tag der guten Nachbarschaft" und einer großen Tombola aus. Der neue Festwirt Patrick Schmidt bietet im Festzelt eine "bierselige Atmosphäre", herzhafte Speisen, süffige Getränke und zu jedem Festtag die passende musikalische Begleitung und Günter Merkel von Südostbayerischen Schaustellerverband sorgt für einen reichhaltigen Vergnügungspark. Das vollständige Festprogramm, Hinweise und weitere Informationen werden im nächsten Gemeindeblatt im Juli veröffentlicht. (Vorankündigung zum Volksfest in diesem Blatt).

Die letzten Befahrungen der Abwasserleitungen haben einen nicht unerheblichen Sanierungsaufwand ergeben. Eine erste Sanierung erfolgt derzeit entlang der Eggenfeldener Straße bis hin zur Einmündung des neuen Baugebietes "Am Ziegelfeld". Im Vorgriff auf den dort zu errichtenden Gehweg muß vorrangig der schadhafte Kanal erneuert werden. Überdies sind auch im Ortsbereich von Schönau sowie im Gewerbegebiet GE Wührfeld gravierende Kanalschäden geortet worden.





Nach dem Beschluß zur Aufstellung einer Ortsabrundungssatzung gem. § 34 Abs. 4 Nrn. 2 und 3 BauGB zur Entwicklung und baurechtlichen Festsetzung im Gemeindeteil Bachham der Gemeinde Schönau wurden die Träger öffentlicher Belange über Umfang und Inhalt der überarbeiteten Fassung informiert und um Stellungnahmen ersucht; parallel dazu fand die öffentliche Auslegung sowie die Beteiligung der Bürger statt. Während der Auslegungsfrist wurden weder von Seiten der Fachbehörden, noch von den Bürgern Einwände oder Anregungen vorgebracht, die zu einer Änderung der Satzung geführt hätten; somit beschloß der Gemeinderat die baurechtlichen Festsetzungen im Gemeindeteil Bachham gemäß § 34 Abs. 4 Nrn. 2 und 3 des Baugesetzbuches als Ortsabrundungssatzung. Diese Bekanntmachung rechtskräftig Satzung wird mit ihrer (siehe Bekanntmachung in diesem Blatt).

Weitergeführt werden auch die Arbeiten zur Erschließung der neuen Baugebiete. In der Binderstraße hat die beauftragte Firma Streicher bereits den Unterbau der Erschließungsstraße eingebaut und die Bauflächen angeebnet. In Kürze wird die Straße dann geteert.



weiter. Der Künftigen Erschließungsstraße angelegt, der Einbau der Leitungen der Wasserversorgung sowie der Stromversorgung und Telekommunikation vorbereitet und parallel dazu die Errichtung des neuen Gehweges entlang der Eggenfeldener Straße ausgeführt.





Daran anschließend sollen die Granitleisten als Begrenzung der Straße gesetzt werden; wenn diese versetzt sind, kann im Baugebiet die Parzellenvermessung beantragt und die Vermarktung der Grundstücke durchgeführt werden.

Der Bürgermeister teilte dem Gremium mit, daß der neue Lkw für den Bauhof als Ersatz für den bisherigen Unimog zum Kipper-Aufbau geliefert worden ist; mit der Auslieferung an die Gemeinde ist etwa Ende August/Anfang September zu rechnen. Auch ist das neue Einsatzfahrzeug der Helfer-vor-Ort-Gruppe vom Fahrzeughersteller zur Firma Haberl nach Arnstorf geliefert worden; dort werden die Um- und Einbauten von Funk, Blaulicht und Martinshorn etc. ausgeführt. Es wird eine Umbauzeit von etwa 2 Monaten benötigt.

Um die Alarmierung bei Schadensfällen auch im Bereich Marschalling wieder sicherstellen zu können, wird jetzt der Sirenenmasten beim Feuerwehrgerätehaus aufgestellt; die dazu benötigte Sirene wird von Martin Aigner aus Pfarrkirchen geliefert und von diesem auch zeitnah montiert.

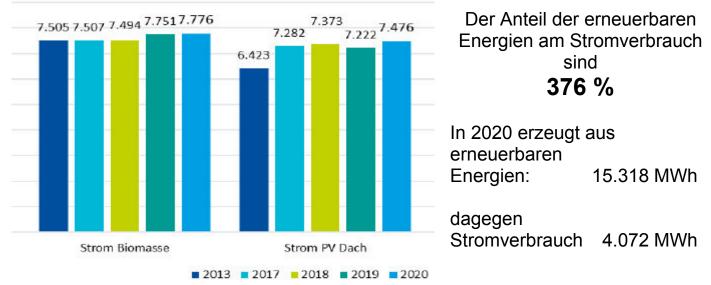
Für die künftig ausreichende Unterbringung der Kinder der Kindertagesstätte St. Stephanus in Schönau werden derzeit erste Planentwürfe für die Erweiterung erstellt. Wenn diese anhand eines benötigten Raumprogramms ausgearbeitet sind, werden sie zunächst im Gemeinderat und mit dem Träger abgestimmt, ehe Genehmigungsplanung erstellt werden kann.

Die Arbeiten zum Breitbandausbau im 2. Ausbauabschnitt haben bereits begonnen. Über Monika Hiebl von der Koordinierungsstelle Breitband beim Landratsamt konnte erreicht werden, daß für bisher nicht erfaßte Adressen im Ausbaugebiet nochmals überprüft und gegebenenfalls noch beigezogen werden.

Das Landratsamt Rottal-Inn hat aus dem Projekt "Klimafolgeanpassung und erneuerbare Energieerzeugung" den Gemeinden die jeweiligen Energiewerte veröffentlicht. So wurden in der Gemeinde Schönau im Jahr 2020 folgende Strommengen erzeugt:

aus Biomasse
 aus Dachflächen-PV
 aus PV Freiflächen
 66 MWh
 50,8 % Anteil gesamt
 48,8 % Anteil gesamt
 0,4 % Anteil gesamt

Die Entwicklung der Stromerzeugung von 2013 – 2020 in MWh:





Bekanntmachung

Ortsabrundungssatzung gem. § 34 Abs. 4 Nrn. 2 u. 3 BauGB der Gde. Schönau für den Gemeindeteil Bachham - Satzungsbeschluß -

Der Gemeinderat von Schönau hat in der Sitzung vom 02.06.2022 die baurechtliche Festsetzung im Gemeindeteil Bachham als Satzung beschlossen.

Die Satzung samt Lageplan und Begründung liegen in der Gemeindeverwaltung Schönau, Bachhamer Straße 22 in 84337 Schönau, während der allgemeinen Dienststunden öffentlich aus. Jedermann kann die Verfahrensunterlagen einsehen und über ihren Inhalt Auskunft verlangen.

Gemäß § 215 Abs. 1 BauGB werden eine nach § 214 Abs. 1 Satz 1 Nr. 1 bis 3 BauGB beachtliche Verletzung der dort bezeichneten Verfahrensund Formvorschriften und nach § 214 Abs. 3 Satz 2 BauGB beachtliche Mängel des Abwägungsvorgangs unbeachtlich, wenn sie nicht innerhalb von 2 Jahren seit Bekanntmachung der Satzung schriftlich gegenüber der Gemeinde unter Darlegung des die Verletzung begründenden Sachverhalts geltend gemacht worden sind (§ 215 Abs. 2 BauGB).

Auf die Vorschriften des § 44 Abs. 3 Satz 1 und 2 sowie Abs. 4 BauGB über die fristgerechte Geltendmachung etwaiger Entschädigungsansprüche für Eingriffe in eine bisher zulässige Nutzung durch diese Satzung und über das Erlöschen von Entschädigungsansprüchen wird hingewiesen.

Mit dieser Bekanntmachung tritt die Ortsabrundungssatzung für den Gemeindeteil Bachham gemäß § 10 Abs. 3 Satz 4 BauGB in Kraft.

Schönau, 02. Juni 2022

Aushang: vom 03.06.2022

bis 24.06.2022

..OZAPFT 15!! VOLKSFEST SCHÖNAU -mit gre

-Top B Sautro -große

..aiso sads dabei, und schauts nei!



Einladung

Wir laden euch recht herzlich ein zum

Sonnwendfeuer

am Samstag, den 18. Juni 2022 Beginn: 19.30 Uhr



Das Sonnwendfeuer findet bei jeder Witterung in Kleinmünchen beim Feuerwehrhaus statt.

Für euer leibliches Wohl ist bestens gesorgt.

FFW Unterhöft

Lebensbaum für Kommunionkinder

Die 11 Erstkommunionkinder der Pfarrei Schönau hat der Obst- und Gartenbauverein einmal mehr mit einem Geschenk überrascht. Die Vorsitzenden Helene Zellhuber und Dieter Stockloßa überreichten jedem Kind einen Lebensbaum mit den Worten Hildegard von Bingens: "Freuet euch, weil Gott euch liebt. Pflegt dieses Bäumchen genauso gut wie euren Glauben an Gott, dann können beide wachsen und gedeihen. Pfarrer Dr. Joseph Peedikaparambil und Gemeindereferentin Nadine Feuchtmeir dankten zusammen mit den Kommunionkindern den Vorsitzenden des Gartenbauvereins, Helene Zellhuber (links) und Dieter Stockloßa (rechts) für das Geschenk.



Tennisclub Schönau Feuerwehr

Endlich wieder zusammen feiern!

Wir laden Euch alle ein.



Sonnwendfeuer

am Samstag, 25. Juni, ab 19:00 Uhr am Tennisgelän@e



Das Fest findet bei jeder Witterung statt.

Auf zahlreichen Besuch freuen sich

Feuerwehr Schönau Tennisclub

Frauenbund legt Rechenschaft ab

Der Katholischen Frauenbund Schönau hielt seine turnusmäßige Mitgliederversammlung im Gasthaus Wieser-Hausmanninger in Schlottham ab; dazu begrüßte Vorstandssprecherin Angie Fritz die zahlreichen Anwesenden sowie als Ehrengäste Pfarrer Dr. Joseph Peedikaparambil, Gemeindereferentin Nadine Feuchtmeir, Bürgermeister Robert Putz und das Ehrenmitglied Helene Zellhuber. Mit einer lebendig gestalteten Maiandacht in der Pfarrkirche St. Stephanus begannen die Mitglieder des Katholischen Frauenbundes Schönau ihre diesjährige Hauptversammlung.

Pfarrer Dr. Joseph Peedikaparambil sprach in seinem Grußwort, ebenso wie Bürgermeister Robert Putz dem Frauenbund seine volle Bewunderung aus. Sie haben mit ihrer positiven Einstellung und ihrem ungebremsten Enthusiasmus entscheidend beigetragen, daß die Mitbürger die Einschränkungen der Corona-Zeit weitgehend unbeschadet überstanden haben. Beide wünschten den Damen weiterhin diese positive Haltung, Kraft und Gesundheit und adelten die Arbeit des Frauenbundes als Ausdruck "der weiblichen Seele in der Gemeinde".

Elisabeth Waldherr vom Führungsquartett ließ in ihrem Rechenschaftsbericht -trotz Coronaein äußerst aktives Verbandsjahr Revue passieren. Für jedes der insgesamt 167 Mitglieder war im vergangenen Jahresprogramm etwas Interessantes dabei. Die Versammlungsleiterin dankte allen Damen für die Zeit, die sie immer wieder für den Frauenbund und die Gemeinschaft aufbringen; sie bedankte sich ganz herzlich bei Pfarrer Dr. Joseph, bei der Pfarrsekretärin Monika Schindler und der Mesnerin Sieglinde März, der Leiterin der LEA-Kurse für Senioren Elisabeth Korneller-Hofer, den Vertrauensfrauen mit deren Leiterin Josefine Lindhuber, den Fahnenträgerinnen und ganz besonders auch bei Irmgard Heubelhuber für die Pflege des Priestergrabes. In die Gemeinschaft des Frauenbundes in Schönau wurden als neue Mitglieder aufgenommen: Judith Eiblmeier und Christine Hoffmeister.

Für die Mutter-Kind-Gruppe unter dem Dach des Schönauer Frauenbundes berichteten deren Leiterinnen Judith Eiblmeier und Christine Hoffmeister von den Gruppenstunden mit den aktuell 16 Mamas und 18 Kinder und vom spontanen Kuchenverkauf zugunsten der Flüchtlinge aus der Ukraine und von dem erst kürzlich durchgeführten Kinderflohmarkt.

Die Kassenprüferinnen Therese Asanger und Christa Eras bestätigten der Kassierin Martina Brauneis-Haas eine einwandfreie Arbeit; die Mitglieder erteilten ihr dafür einstimmig die Entlastung. Für ihre 40-jährige Treue zum Schönauer Frauenbund wurde mit der goldenen Anstecknadel und Urkunde Anita Hausmanninger ausgezeichnet. Mit dem Hinweis auf den Fronleichnamszug am 16. Juni beendete Vorsitzende Angie Fritz die Versammlung.



Zur Ehrung langjähriger Mitgliedschaft und zum Beitritt in den Zweigverein des Frauenbundes Schönau stellten sich zum gemeinsamen Foto: (von links nach rechts): Pfarrer Dr. Joseph Peedikaparambil, Gemeindereferentin Nadine Feuchtmeir, Vorsitzende Angie Fritz, MuKi-Leiterin und Neumitglied Judith Eiblmeier, Anita Hausmanninger (40 Jahre Mitgliedschaft), MuKi-Leiterin und Neumitglied Christine Hoffmeister und Bürgermeister Robert Putz;

Sommerfest im Kindergarten

"Schön, daß es dich gibt", lautete das Motto des diesjährigen Kindergartenfestes. Die Kinder, das Betreuerteam um Leiterin Sonja Obergaulinger sowie der gesamte Elternbeirat hießen die sehr zahlreichen Gäste herzlich willkommen. Wegen des sehr frühsommerlichen Wetters hatten die Helfer das Fest so aufgebaut, daß sowohl die Spielstationen der Kinder wie auch der Biergartenbetrieb zur Verpflegung der Gäste weitgehend im Schatten lagen. Im Beisein einer fast unüberschaubaren Menge an Eltern, Großeltern, Verwandten und Geschwistern begrüßten die Kinder zusammen mit ihrer Einrichtungsleiterin Sonja alle Gäste sehr herzlich. Die Kindergartenleiterin schaute in ihrer Begrüßung auf die vergangenen zwei Jahre zurück, in denen wegen Corona kaum Treffen und ein Zusammenkommen möglich war. Umso mehr freute es sie, daß so viele zum Fest gekommen sind. Sie begrüßte ebenfalls herzlich Frau Walter, die die Kampagne "Kita digital" des Familienministeriums begleitet und sich beim Sommerfest die Zeit nimmt, den Eltern den kindgerechten Umgang mit den digitalen Medien zu erläutern. Jetzt war aber dann Zeit, daß die Kindergartengruppen die Gäste mit ihren einstudierten Liedern und Singspielen zu begrüßen. Dabei intonierte die Sterngruppe das Lied "ich bin da ..."; darauf führte die Sternschnuppengruppe das Singspiel "ja der Hund …", die Sonnenkinder schwirrten als Bienen mit dem Lied "summ, summ, summ ..., herum und sangen die Mondkinder das Lied "ich liebe den Frühling". Und schließlich sangen und tanzten zunächst alle Kinder das Lied "aber griasde ..." und luden dazu auch ihre Geschwister und Eltern ein mitzusingen und mitzutanzen.

Der Elternbeirat hatte im Frühjahr die Kinder aufgerufen, einen Beitrag zur sauberen Umwelt zu leisten und weggeworfenen Müll zu sammeln. Den Sammelcontainer hatte Bürgermeister Robert Putz kostenlos zur Verfügung gestellt. Elternbeiratsvorsitzender Thomas Rinner dankte allen Kindern, die sich an der Aktion beteiligt haben, überreichte Teilnahmeurkunden und spendierte aus der Beiratskasse jedem Kind ein Eis. Kindergartenleiterin Sonja Obergaulinger dankte zum Abschluß ihrer Begrüßung allen, die zur Vorbereitung des Festes sowie zum Aufbau und der Durchführung aktiv beigetragen haben. Damit war der offizielle Teil zu Ende und das gesamte Kindergartenareal stand den Gästen und Kindern zur Verfügung. Sehr zahlreich wurde das Angebot der Verköstigung mit Kaffee und Kuchen sowie mit Getränken und kleinen Brotzeiten angenommen. Sehr zahlreich wurden auch die Spielstationen aufgesucht. Da war zu finden: eine Fühl- und Taststation, eine Kasperltheaterbühne, eine Schatzsuche im Sandkasten, ein Riesenseifenblasenplatz, eine Sack-Hüpfen-Rennstrecke, eine Familienfotostation und ein Bastelstand, bei dem man für die Fotos sogleich Rahmen gestalten konnte.

Zum Schluß bedankte sich das gesamte Betreuerteam für den überaus zahlreichen Besuch, beim Elternbeirat und allen, die zur Organisation und Durchführung des Festes beigetragen haben und schließlich bei den Kindern, die mit so viel Freude und Ausgelassenheit ihr eigenes Fest belebt haben.





... und wie die Kinder selbst ihr Fest erlebt haben:

- "Aiso i hab beim Sommerfest a Murmel im Sandkasten gfunden, a weiße und i hab zwoa Muffins gessen.
- "Mir hama ah Aufführung gmacht für die Mamas und Papas!"
- "I hob a Eis gessn, i hob no Sackhüpfen do und im Sand a Murmel gfundn."
- "Ich war im Sandkastn und i hob da Glitzersteine gfundn und dann habe Sackhüfpen do."
- "Ich hab Sackhüpfen gemacht und da hab ich den ersten Platz gemacht und dann hab ich noch ein Eis gegessen."
- "Ah Foto hama ah gmacht und an Rahmen bastelt, der is vui sche!"
- "Ich hob in ah Kiste eingeglangt und da war was drin!"
- "Ich hob unsern Lied ah ghört mit da Mama, des ma gsunga ham. Des hama aufgnumma ghobt aufm Tablet!"
- "I war oamoi beim Kasperltheater do hobe an Luftballon griagt und do hods ma bressiert weil do hobe ma dann no a Leberkassemmel kauft."
- "Mir hama "Aber griasde" gsunga und dann hama dann no mit de Eltern tanzt."







Der Obst- und Gartenbauverein Schönau

lädt ein zum

Gartenfest

im Sportlerheim

am 16. Juni (Fronleichnam)

Mittagstisch ab 11 Uhr danach mit Kaffee und Kuchen

Auf zahlreiches Kommen freut sich die Vorstandschaft des Obst- und Gartenbauverein Schönau

<u>Aus dem Fundbüro</u>

Am Montag, den 16.05.2022 ist ein Handy auf der Straße (gegenüber der Wührstraße 3), in Schönau gefunden worden.

Der Inhaber kann sein Eigentum ab sofort im Rathaus abholen.

Reform der Grundsteuer

Zum 01.01.2025 wird die Höhe der fälligen Grundsteuer neu ermittelt. Im Jahr 2022 werden die Grundlagen für die Berechnung der Grundsteuer nach den neuen Gesetzen festgelegt.

Derzeit versendet das Finanzamt eine Abfrage an Grundstückseigentümer bzw. Miteigentümer, in dem ausschließlich anzugeben ist, wie viele Aktenzeichen benötigt werden. Pro Nutzungseinheit wird ein Aktenzeichen vergeben. Diese Abfrage hat noch nichts mit der Berechnung der neuen Grundlage zu tun. Sie dient lediglich der Erfassung für die späteren Feststellungserklärungen.

Jeder, der zum Stichtag 01.01.2022 Eigentümer eines Grundstückes oder Land- und Forstwirtschaftlichen Betriebes war, muss eine Erklärung abgeben.

Voraussichtlich ist zwischen 01.07.2022 und 31.10.2022 die Feststellungserklärung beim Finanzamt einzureichen. Dazu sind im Wesentlichen folgende Angaben erforderlich:

- Lage des Grundstücks (Flurnummer)
- Grundstücksfläche, ggf. Gebäudefläche
- Bodenrichtwert
- Gebäudeart
- Wohnfläche
- Baujahr des Gebäudes

Von Juli bis Dezember 2022 können Daten zum Grundstück über die Anwendung "BayernAtlas" der Bayerischen Vermessungsverwaltung kostenlos abgerufen werden. Ab 01.01.2023 ist dieser Abruf kostenpflichtig.

Die Grundsteuererklärung kann auf drei Wege erstellt werden:

- 1. Elektronische Einreichung über Elster (Benutzerkonto erforderlich)
- 2. Online-Formulare (graue Formulare); am PC auszufüllen, auszudrucken und unterschrieben an das Finanzamt senden
- 3. Formulare vom Finanzamt (grüne Formulare): nur diese dürfen von Hand ausgefüllt werden

Bezüglich "ELSTER" ist zu beachten, dass die Registrierung bis zu zwei Wochen Bearbeitungszeit erfordert. Sollte man also noch nicht bei Elster registriert sein, ist es ratsam, das Registrierungsverfahren frühzeitig zu beginnen (möglichst vor dem 30.06.2022), um die Abgabefrist 31.10.2022 für die Feststellungserklärung einhalten zu können.

Auf unserer Homepage sind folgende Arbeitshilfen zu finden:

- Welche Formulare brauche ich für die Grundsteuererklärung
- Eckpunkte zur Berechnung von Wohn- und Nutzfläche
- Flyer zur Grundsteuerreform

Das ändert sich im Juni

9-Euro-Ticket auch eine Entlastung für Studierende

Das Ticket ist auch für Studierende sehr spannend. Schließlich sind sie es, die oft mit Bus und Bahn im Nahverkehr unterwegs sind. Tatsächlich müssen die Studierenden der meisten Hochschulen das Ticket gar nicht extra erwerben – in den meisten Verkehrspartnerschaften ist Semesterbeitrag schon ein Sockelbeitrag für ein Ticket enthalten. Bei der Universität in München heißt es dazu Studierendenvertretung: "Dies gilt unabhängig davon. ob Ihr das Aufpreisticket IsarCard Semester erworben habt oder nicht, allein der im Rahmen der Rückmeldung gezahlte Solidarbeitrag ist hierfür ausreichend." Wer sich allerdings am Schalter oder am Automaten schon ein 9-Euro-Ticket gekauft hat, hat leider Pech gehabt - das Geld kann nicht rückerstattet werden. Beim Studentenwerk in München ist man noch dabei, einen digitalen Prozess auszuarbeiten. Wie das bei anderen Hochschulen läuft, ist jeweils über die Homepages in Erfahrung zu bringen.

Spritpreise sinken - aber wann?

Mit dem Entlastungspaket möchte die Bundesregierung auch die Spritpreise senken und damit denen helfen, die nicht mit der Bahn fahren können, sondern auf ihr Auto angewiesen sind. Dafür wird von Juni bis Ende August die Energiesteuer auf das europarechtlich mögliche Mindestmaß abgesenkt. Bei Benzin sinken die Steuersätze also um 29,55 Cent je Liter und bei Diesel um 14,04 Cent.

Allerdings wird diese Preissenkung wohl <u>nicht sofort bei den Autofahrerinnen und Autofahrern spürbar</u> sein. Denn Ende Mai war an den Tankstellen Kraftstoff vorrätig, den diese schon mit dem alten Steuersatz gekauft hatten. Wie schnell diese "alten" Kraftstoffe verkauft werden, hängt von der jeweiligen Tankstelle ab.

Steuererklärung 2021 steht an

Im Rahmen des Bürgerentlastungspakets gibt es noch eine Änderung, die - anders als 9-Euro-Ticket und Spritpreise - in der Öffentlichkeit gar nicht so präsent ist: Rückwirkend zum 1. Januar wird der Grundfreibetrag bei der Einkommensteuer um 363 auf 10.347 Euro angehoben. Außerdem steigt die Pendlerpauschale für längere Arbeitswege ab 21 Kilometern von 35 auf 38 Cent pro Kilometer. Und die Werbungskostenpauschale wird von 1.000 auf 1.200 Euro erhöht. Wer bis zum Ende des nächsten Monats seine Einkommenssteuererklärung abgegeben hat, darf also noch für dieses Jahr auf eine angenehme Rückzahlung hoffen.

Willi Schimpfhauser in den Ruhestand verabschiedet

Seit 01. Mai 2022 ist der langjährige Klärwärter der Gemeinde Schönau Willi Schimpfhauser in den wohlverdienten Ruhestand getreten. In einer kleinen Feierstunde haben die Kolleginnen und Kollegen des Bauhofes und der Rathausverwaltung ihn aus dem aktiven Dienst verabschiedet und ihm einen Platz am Stammtisch der "Gemeinde-Austragler" zugewiesen.

Willi Schimpfhauser trat 1999 in den Dienst der Gemeinde ein. Nach erfolgter Ableistung des Klärwärterkurses übernahm er verantwortlich den Betrieb der kommunalen Abwasseranlage. Seine Dienstauffassung war stets vorbildlich. Er behandelte "seine" Kläranlage wie sein eigenes Wohnzimmer. Er war über all die Jahre immer bestrebt, aus der schon betagten Anlage die besten Klärergebnisse zu erhalten.

Völlig aufgeblüht ist Willi Schimpfhauser, als die Planungen für den Neubau der Kläranlage begannen. Er brachte sich vom ersten Tag an aktiv ein in die verschiedenen Phasen der Grundlagenermittlung, der Entwurfsfertigungen, der Planvorlagen und der wasserrechtlichen Genehmigungsfähigkeit. Die Gemeinde hätte während der gesamten Zeit einschließlich der baulichen Ausführung keinen besseren Bauaufseher beauftragen können. Willi Schimpfhauser war allen Bauarbeitern. und Ingenieuren. Bauleitern. Helfern Behördenvertretern Ansprechpartner und Auskunftgeber. Er überwachte guasi jeden Handgriff, die auf "seiner Anlage" ausgeführt wurden. Es ist in jedem Fall Willi Schimpfhauser zuzurechnen, daß mit Einschalten der neuen Kläranlage diese vollständig und mit besten Ergebnissen läuft.

Über all die Jahre war Willi ein geschätzter Kollege und verläßlicher Mitarbeiter. Die Kolleginnen und Kollegen gestalteten zum Übertritt in den Ruhestand ein "Wohlfühlpaket" mit der Darstellung einer Strandszenerie. Fische, Krebse, Vögel und sogar Standstühle und Sonnenschirm waren aus Geldscheinen gefaltet, wie Geschäftsleiter Michael Noder in seiner Laudatio erläuterte. Und Bürgermeister Robert Putz legte von der Gemeinde noch ein paar "Gut-Scheine zum wohlverdienten Ruhestand" drauf. Bei einer gemütlichen und ausgelassenen Weißwurstbrotzeitendete das aktive Arbeitsleben für Willi Schimpfhauser und begann das "unruhige Rentnerdasein".



Siegerehrung beim Malwettbewerb

Beim 52. internationalen Jugendwettbewerb hat sich erneut auch die Grundschule Schönau beteiligt. Der Wettbewerb fand statt unter dem Motto: "Was ist schön"? Alle Kinder der Grundschule beteiligten sich mit einem Gemälde, das in ihrer Phantasie mit dem Begriff "schön" verbunden ist.

Die kleine Feierstunde zur Siegerehrung leiteten die Kinder selbst ein mit einem einstudierten Singspiel; darin beleuchteten sie alles Schönau im Jahreskreislauf anhand der Jahreszeiten. Rektorin Michaela Wimmer bedankte sich bei allen Kindern, die so engagiert am Wettbewerb teilgenommen haben und auch bei ihren Kolleginnen des Lehrergremiums bei der Begleitung über den Wettbewerb hinaus.

Von der ausrichtenden VR-Bank-Geschäftsstelle Schönau waren Geschäftsleiter Thomas Sommerstorfer und seine Mitarbeitern Diana Schöftenhuber gekommen. Sie übernahmen die Siegerehrung und schickten ein großes Kompliment an alle jungen Künstler voraus, die mit viel Farbe eine bunte Welt in die Tristesse der vergangenen zwei Jahr der Corona-Pandemie zeichneten. Sie unterstrichen aber auch, daß sich die Jury viel Arbeit zur Auswahl der Siegerinnen und Sieger gemacht hat.

In der 1. Klasse erreichte Lea Mehlsteibl mit ihrem Bild "Gartenliebe" den 3. Platz und bekam dafür eine Nicitasse mit Tier; den 2. Platz (Gummimensch und Regenbogentraum; Preis: Labyrinth "Star Wars") belegte Gabriel Brummer und Sieger des Jahrgangs wurde Frida Grill (die freie, grüne Natur; Legospiel).

In der 2. Klasse schaffte Mia Lorenz den 3. Platz (das Ferienhaus; Nicitasse mit Tier), Leonie Kobelbauer den 2. Platz (Rapunzel; Labyrinth "Star Wars"); hier wurde Jakob Eras Sieger (Sonnenuntergang am Meer; Legospiel).

In der 3. Klasse erreichte Johann Dirnberger den 3. Platz (Rassetauben; Beach-Volleyball), Jonathan Güttinger den 2. Platz (Lucky Luke; Tauch-Set) und es gewann Ida Marie Frank (Strandhaus am Meer; Riesenset Buntstifte).

In der Oberklasse der Grundschule schaffte Maria Altenbeck den 3. Platz (Tanzen; Spiel-Set "Helfen gewinnt) und wurde Hannah Zehrer zweite Siegerin (Wildpferde; Tauch-Set). Hier gewann Leonhard Prambs. Für sein Bild "Asterix und Obelix" gewann er ein Set Smakball Fun Sports.

Außerdem hatten die Juroren der VR-Bank auch noch Preise für das Rätselquiz mitgebracht. Aus der Anzahl der richtigen Antworten wurde Christina März als 3. Gewinnerin gezogen; sie bekam einen Nici-Sportbeute ebenso wie die 2. Platzierte Leonie Attenberger. Eine Überraschungstüte schließlich gewann Fiona Heiß, die als Siegerin gezogen wurde. Mit einem musikalischen Beitrag, geleitet von Lehrerin Claudia Härtl endete schließlich die kleine Feierstunde und begannen damit die wohlverdienten Pfingstferien für Lehrer und Schüler.



Gemeinde begrüßt Neubürger beim Babytag

Auch in diesem Jahr hat die Gemeinde Schönau alle jungen Eltern, die im zurückliegenden Jahr Nachwuchs bekommen haben zum Babytag in den Kindergarten eingeladen. Auch heuer waren fast alle der insgesamt 21 im Vorjahr geborenen Kinder mit ihren Eltern und Geschwistern gekommen, einen fröhlichen Nachmittag mit gegenseitigem Kennen lernen, Spielen und Verköstigung zu erleben. Bürgermeister Robert Putz, die Jugendbeauftragte der Gemeinde Martina März, die Kindergartenleiterin Melanie Stankewitz stellvertretende sowie die beiden Mitarbeiterinnen der Gemeindeverwaltung Andrea Sager und Claudia Altenbeck, die den Babytag organisiert und vorbereitet haben, begrüßten im Kindergarten der Gemeinde alle Eltern und ihre Kinder ganz herzlich. Nachdem die Eltern sich und ihre Kinder in einer lustigen Runde gegenseitig vorgestellt haben, verteilte sich die in diesem Jahr besonders große Besucherschar in allen Bereichen im Kindergarten St. Stephanus und auch in der Gartenfläche. Es wurden schon erste Freundschaften geschlossen; die sofort beim gemeinsamen Spielen vertieft wurden. Das Spiel, das gegenseitige Kennen lernen und die Freude am Nachwuchs überwogen so deutlich, angebotene Verköstigung fast vergessen wurde. daß Gemeinderepräsentanten bedankten sich zum Ende des Babytages mit einem Schönauer Rucksack mit Utensilien zum Wickeln und Picknicken als Präsent der Gemeinde bei den Kindern und beim Kindergarten Schönau für die aktive Beteiligung. Sie wünschten den Eltern noch viel Freude am eigenen Nachwuchs und hofften, daß sich die Wege der jungen Familien mit der Gemeinde noch häufig und einvernehmlich kreuzen.









Mundschutz tragen! Parteiverkehr im Rathaus Bitte vorher Termin vereinbaren Telefonnummer: 08726/9688-0

Facebook Seite Schönau:

Die offizielle Seite der Gemeinde Schönau. Hier werden wir Dich zu Neuigkeiten, Wissenswertem und Veranstaltungen in und um unsere schöne Gemeinde auf dem Laufenden halten.

Zu finden unter: @RathausSchoenau



Aus dem Standesamt Herzlichen Glückwunsch

70. Geburtstag 75. Geburtstag 80. Geburtstag

Xaver Stallhofer Franz Pröbstl Johann Hausmanninger Gisela Butta Katharina Bachmaier

85. Geburtstag

Therese Attenberger 90. Geburtstag 95. Geburtstag

Dr. Wolfgang Schmid Hildegard Hausruckinger

91. Geburtstag

Mathilde Stalhofer **Aufrichtiges Beileid** Josef Rieger zum Todesfall von

Josef Schilcher

Offnungszeiten und Erreichbarkeiten

Gemeindeverwaltung: Wertstoffhof:

Mo.-Fr. 08.00 Uhr - 12.00 Uhr Mi. 15.00 Uhr – 17.00 Uhr Mo./Di. 14.00 Uhr - 17.00 Uhr 14.00 Uhr – 17.00 Uhr Fr. Do. 14.00 Uhr - 18.00 Uhr Sa. 09.00 Uhr - 12.00 Uhr

Gemeindebücherei: Kath. Pfarramt:

16.00 Uhr – 18.00 Uhr 08.00 Uhr - 11.30 Uhr 15.30 Uhr - 17.30 Uhr 14.30 Uhr – 18.00 Uhr E-Mail: buecherei.schoenau@gmail.com Fr. 13.00 Uhr – 16.00 Uhr

E-Mail: pfarramt.schoenau@bistum-passau.de

Alfons Aigner

Kompostieranlage:

Kompostiermaterial ist zur neuen Anlage des Abfallwirtschaftsverbandes in Arnstorf, Lohmann 2 zu bringen; diese hat geöffnet: jeweils mittwochs, 14.00 -18.00 Uhr; freitags, 14.00 - 18.00 Uhr und samstags, 09.00 - 12.00 Uhr.

Erreichbarkeit der Seniorenbeauftragten der Gemeinde, Frau Angela Fritz:

08726910003@t-online.de Tel: 08726 / 910003 E-Mail:

Erreichbarkeit der Jugendbeauftragten der Gemeinde, Frau Martina März:

Tel: 08726 / 967817 F-Mail: maerz-martina@gmx.de

Gemeindeverwaltung: Telefon-Nr. 08726 / 9688-0

Fax-Nr. 08726 / 9688-20

E-Mail-Adresse der Gemeindeverwaltung: gemeinde@schoenau.bayern.de Homepage der Gemeindeverwaltung: www.gemeinde-schoenau.de

Grundschule Schönau: Telefon-Nr. 08726 / 1600

Fax-Nr. 08726 / 1728

E-Mail-Adresse der Schule: sekretariat@gs-schoenau.de Homepage der Schule Schönau: www.gs-schoenau.de

Kindergarten St. Stephanus: Telefon-Nr. 08726 / 543

E-Mail-Adresse des Kindergartens: kita.schoenau@bistum-passau.de Homepage des Kindergartens Schönau: www.kindergarten-schönau.de

Arztpraxis Dr. Gerhard König, Schulstraße 2



Telefon-Nr. 08726 / 9695222

Sprechzeiten: Neu ab 1.4

Montag: 08.00 - 12.00 Uhr
Montag: 16.00 - 19.00 Uhr
Dienstag: 09.00 - 13.00 Uhr
Donnerstag: 08.00 - 12.00 Uhr
Freitag: 08.00 - 12.00 Uhr

Psychotherapiepraxis Dr. Andrea Füzi,



Baron-Riederer-Straße 55 Tel.: 0175 – 1121180

Sprechzeiten:

Dienstag 14:00-18:00 Mittwoch 09:00-18:00

Zahnarztpraxis Dr. Walter Schnegg, Vilshofener Straße 13 Telefon-Nr. 08726/419



Sprechzeiten:

Montag, Dienstag, Donnerstag, Freitag jeweils von 08.00 Uhr bis 14.00 Uhr Termine nach Vereinbarung!

Tierarztpraxis Dr. Anja Kotter & Julia Evers,

Baron-Riederer-Straße 55

Tel.: 08726 - 9409000



E-Mail: info@tieraerzte-sonnendorf.de

Mobil: 0151 - 25564791

Sprechzeiten:

Montag 08:00-12:00; 14:00-18:00 Dienstag 08:00-12:00; 15:00-19:00 Mittwoch 08:00-12:00; 14:00-18:00 Donnerst. 08:00-12:00; 15:00-19:00 Freitag 08:00-12:00; 14:00-18:00

In Notfällen telefonisch erreichbar: Samstag 08:00-12:00

Physiopraxis Stefanie Hofbauer & Nicole Krapf,

Baron-Riederer-Straße 55 E-Mail: sonnendorf physio@yahoo.com